

Tod auf der A11: Flixbus-Unfall fordert zwei Leben bei Schneefall!

Bei einem schweren Busunfall auf der A11 in Brandenburg kamen zwei Menschen ums Leben. Elf weitere wurden verletzt. Ein Flixbus war bei starkem Schneefall von der Fahrbahn abgekommen.



Am Samstagnachmittag ereignete sich auf der A11 in Brandenburg ein schwerer Verkehrsunfall, der tragische Folgen hatte. Ein Flixbus, der auf dem Weg von Berlin nach Stettin unterwegs war, kam unter bislang ungeklärten Umständen von der Fahrbahn ab und kippte auf die Seite. Dabei kamen zwei Personen, eine 29-jährige Frau und ein 48-jähriger Mann, ums Leben, wie das Polizeipräsidium Brandenburg bestätigte. Insgesamt befanden sich 15 Personen im Bus, darunter die Fahrerin. Elf Insassen wurden verletzt, vier von ihnen schwer, so Bericht von [Berlin Live](#).

Details zum Unfallhergang

Der Vorfall ereignete sich gegen 15 Uhr, als der Bus von der Autobahn abfahren wollte, um zu einer Raststätte zu gelangen. An den Rettungsaktionen waren zahlreiche Feuerwehrfahrzeuge, Rettungswagen und Notärzte beteiligt. Die Verletzten wurden in nahegelegene Krankenhäuser gebracht, einige konnten das Hospital bereits wieder verlassen. Wetterbedingungen wie starker Schneefall und möglicherweise eine starke Windböe könnten zu dem Unglück beigetragen haben, so ein Polizeihauptkommissar in Aussagen gegenüber **Tagesspiegel**.

Die A11 war während der Rettungsarbeiten in Richtung Stettin gesperrt, was zu erheblichem Stau führte. Flixbus hatte eine Notfallhotline für die Angehörigen der Betroffenen eingerichtet und betonte, dass die Sicherheit der Fahrgäste und Fahrer höchste Priorität habe. Die genauen Umstände des Unfalles sollen von Unfall-Experten untersucht werden. Der Flixbus wurde zudem von der Polizei sichergestellt, um für die Ermittlungen weitere Informationen zu sammeln. Ein ähnlicher Vorfall aus dem vergangenen Jahr erinnert an die Gefahren, die im Winter auf den Straßen lauern.

Berlin Live

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net